Segelklub Juist

## Segelklub Juist: Es wehte ein starker Wind bei diesjähriger Jubiläumsregatta

Beigetragen von S.Erdmann am 20. Aug 2014 - 17:42 Uhr

Zum sechzigsten Mal gab es am vergangenen Wochenende die "Regatta auf dem Juister Watt", die vom Segel-Klub Juist (SKJ) einmal im Sommer ausgerichtet wird. Leider machte das Wetter nicht so recht mit, bei sehr starkem Wind gingen nur zwanzig Boote an den Start, wovon zwei unterwegs wegen Wind und Seegang aufgaben und nicht mehr über die Ziellinie kamen.

In diesem Jahr fungierte zum ersten Mal der Norder Hajo Bengen als Regattaleiter. Als Mitglied im SKJ stellt er schon seit vielen Jahren sein Boot "Janna" als Start- und Zielschiff zur Verfügung, ebenso wirkte er als stellvertretender Regattaleiter. Diesen Posten übernahm in diesem Jahr Wilhelm Eilers, der zugleich 3. Vorsitzender vom SKJ ist. Ebenfalls zur Regattaleitung gehört Annika Petrich als Schriftführerin.

Daneben wirkte noch eine größere Zahl von Begleit- und Eckbooten mit, neben einigen Schiffen von SKJ-Mitgliedern hatten sich auch die in Norddeich beheimateten Boote "Edine" und "Gill von Norddeich" zur Verfügung gestellt. Ebenfalls nicht wegzudenken ist bei diesen Regatten immer das Rettungsboot "Woltera", welches durch ehrenamtliche Helfer der Juister DGzRS-Ortsgruppe besetzt ist. Glücklicherweise gab es trotz der ungünstigen Witterung keine größeren Schäden und keinerlei Verletzungen von Teilnehmern. Lediglich zweimal rammten sich Boote, was aber in einem Fall mehr damit zu tun hatte, dass beide möglichst schnell um die Wendemarke wollten.

Durch die Einrichtung des neuen Fahrwassers der Bantsbalje, das jetzt in der Memmertbalje mündet, kam Regattaleiter Bengen auf die Idee, in diesem Jahr eine neue Bahn auszuprobieren. In den Vorjahren führte die Strecke über das Nordland zur Zielline vor der Hafeneinfahrt; hier hatten die letzten Boote öfters wegen ihres Tiefgangs beim ablaufenden Wasser Probleme. Deshalb blieb man jetzt komplett südlich vom Nordland in der Memmertbalje. Hier war man zudem in einem Gebiet, wo kein Fährverkehr stattfindet; durch den Gästewechsel setzte die Reederei am Regattatag wieder zahlreiche Vorschiffe von und nach Juist ein.

Die Start- und Ziellinie befand sich jetzt an der Tonne "J 4" am Beginn der Durchfahrt von der Memmertbalje in das Juister Wattfahrwasser. Es ging in westliche Richtung bis zur Tonne "M 6". Hier mussten die Boote große Schläge gegen den Wind ankreuzen, und der Kurs verlangte von den Teilnehmern neben seglerischem Können auch taktisches Denken. Danach ging es "vorm Wind" zurück bis zur Tonne "BB 27" in der (verlängerten) Bantsbalje. Dann ging es Kurs Nordost zur "M 12" und von dort zur Zielline, wo die Zeiten an Bord der "Janna" festgehalten wurden.

Abends traf sich dann alles zum Regattaball in der Osthalle vom Bootshaus. Unter der Regie und Organisation von Sportwartin Frauke Eilers arbeitete hier ein großes Team von SKJ-Mitgliedern, um für das leibliche Wohl der Gäste zu sorgen. Dazu wurde vorher ein Dienstplan erstellt, so dass jeder Helfer nach einer Zwei-Stunden-Schicht eine Ablösung bekam und so ebenfalls noch etwas vom Abend hatte. Die Veranstaltung war etwas weniger frequentiert als im Vorjahr, was aber sicher auch daran lag, dass man für den Tag darauf stürmischen Wind mit Böen bis Stärke acht angesagt hatte. Viele Motorboote aus Norddeich oder Greetsiel, die sonst zur Regattafeier kamen, blieben deshalb vorsichtshalber in ihren Heimathäfen. Die Stimmung war indes sehr gut, was auch auf die Musik mit zurückzuführen war. Hierfür hatte man den DJ Rüdiger Barten aus Bingum geholt, der den ganzen Abend für ein ausgewogenes Musikprogramm und damit einer gut gefüllte Tanzfläche sorgte.

Zwar waren keine Borkumer Segler am Start, aber dennoch stand zuerst mit Karl-Wilhelm Sträter, den man nur als "KW" kennt, ein Borkumer auf der Bühne, bevor Hajo Bengen dann die eigentliche Preisverteilung durchführen konnte. Das kam nicht von ungefähr, denn aus Anlass der Jubiläumsregatta hatte "KW" mit seinen großen handwerklichen Fähigkeiten gleich zwei Preise gebaut und übergeben.

Als Spende übergab er einen Wanderpreis, den zukünftig das schnellste Juister Boot erhalten soll. Olaf Weers, zugleich Vorsitzender vom SKJ, bekam diese Auszeichnung, denn mit seinem Boot "Safari" durchsegelte er den Kurs mit einer Stunde, 29 Minuten und 41 Sekunden. Zwar gab es zwei Schiffe, die schneller war, aber "KW" hatte verfügt, dass dieser Wanderpreis für die Juister sein und auf der Insel bleiben sollte. Deshalb bekomme ihn das jeweils schnellste Boot vom SKJ. Das schnellste Schiff des Tages, die "Peter Pan" aus Accumersiel, erhielt indes ebenfalls einen Sonderpreis.

Begeistert waren die Wassersportler auch von dem zweiten Mitbringsel des Borkumers; er hat nämlich aus Nirosta den alten Leuchtturm von Memmert nachgebaut. Das Laternenhaus steht heute noch auf dem Turm am Juister Hafen. Der Originalturm auf Memmert, der durch die Verschiebung der Insel nach Osten hin zuletzt im Wasser stand, wurde vor einigen

Jahren abgebrochen.

Dieser Preis wurde nicht ausgesegelt, sondern amerikanisch unter allen Besuchern versteigert. Der Erlös kam der Jugendabteilung vom SKJ zugute. Mit viel Humor gelang es KW immerhin, den Ballteilnehmern die stolze Summe von 500 Euro zu entlocken.

Das Modell selbst besteht aus zwei Seiten des Turmes, so dass es flach ist und man es an die Wand hängen kann. Es wird zukünftig in einem Wohnzimmer in Heidelberg seinen Platz finden. Die gebürtige Norderin Heidi Gindele ersteigerte dieses Meisterwerk schließlich. Sie lebt bereits seit vielen Jahren in Heidelberg, weil ihr Ehemann Michael Mitherausgeber der dort erscheinenden "Rhein-Neckar-Zeitung" ist. Zurzeit macht das Ehepaar Urlaub mit ihrem Boot "La Me" Urlaub auf Juist.

Unsere Fotos zeigen verschiedene Boote während der Regatta während des Start- bzw. Zieldurchgangs. Ein weiteres Bild zeigt Heidi Gindele mit dem ersteigerten Leuchtturm. Links ihr Ehemann Michael, rechts der Erbauer KW Sträter.

JNN-FOTOS: ANNIKA PETRICH (9), STEFAN ERDMANN (1)

Ergebnisse Regatta 2014

Kleine Jollen
1. O Jolle - Weber Dieter - CKA Weener - 01:45:24
2. Hängepartie - Torsten Eilers - SKJ Juist - 01:56:03
3. Willi Wichtig - Jona Endelmann - SKJ Juist - 02:03:34

Wattenkreuzer
1. Neele - Niels Rehfeldt - SKJ Juist - 01:56:17
2. Silke III - Gustav Steimer - SKJ Juist - 01:58:10
3. Wie Du - Ulrich Löhmann - SKJ Juist - 02:27:43
Sail la vie - Sören Rehfeldt - SKJ Juist - aufgegeben

Dauelsberger groß
1. Modermann - Holger Wittor - WVWO Bremen - 01:43:48
2. Mien Freiheit - Alfred Wißmann - SVL Langeoog - 01:48:17
3. Arielle - Dennis Heiken - SKJ Juist - 01:48:55
4. Annemone - Tjard u. Norbert Gillet - SKJ Juist - 02:01:06

Ausgleicher
1. Peter Pan - Heiner Rudek - YCA Accumersiel - 01:28:19
2. Safari - Olaf Weers - SKJ Juist - 01:29:41
3. All Inclusive - Ulrich Black - SVH Bensersiel - 01:33:41
4. Endelig - Tido Diekena - LSB Leybucht - 02:10:29

30er Jollenkreuzer
1. Juistine - Ulrich Borchers - SKJ Juist - 01:34:45
2. Luna - Lutz Brandt - SVN Norderney - 01:28:33
Tot Ziens - Ede Wernicke - SVH Bensersiel - aufgegeben

Sirius Klasse
1. Nei Ut - Harro Schreiber - SV Langeoog - 01:42:42
2. Clementine - Max Jungeblodt - unbekannt - 01:53:51

Sonderpreise für:
Bester Start
Hängepartie - Torsten Eilers - SKJ Juist - 01:56:03

Bahnputzer
Wie Du - Ulrich Löhmann - SKJ Juist - 02:27:43

Schnellstes Schiff
Peter Pan - Heiner Rudek - YCA Accumersiel - 01:28:19

Schnellstes Juister Schiff
Safari - Olaf Weers - SKJ Juist - 01:29:41

**Article pictures**






252
Hafen Restaurant Juist




Arielle








G·1835
Will Wichtig


8
Wie Du